

6.000 Euro für die Scherenburgfestspiele

Die Raiffeisen-Schulze-Delitzsch-Stiftung und die Raiffeisenbank Main-Spessart unterstützen das traditionsreiche Freilichttheater in Gemünden mit jeweils 3.000 Euro.



RSD-Geschäftsführerin Regina Wenninger (Mitte) und Andreas Fella, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Main-Spessart (2. v. li.), überreichten die Spende an die Vertreter der Scherenburgfestspiele Main-Spessart: Verwaltungsratsvorsitzender Hans Michelbach (2. v. re.), Geschäftsführerin Isabell Lützler (li.) sowie Fördervereinsvorsitzender Helmut Kraft (re.).

Die Scherenburgfestspiele in Gemünden zählen zu den kulturellen Höhepunkten in Main-Spessart. Jahr für Jahr ermöglichen viele Ehrenamtliche auf und hinter der Bühne Theateraufführungen und Konzerte auf der historischen Burgruine.

Die Raiffeisen-Schulze-Delitzsch-Stiftung und die Raiffeisenbank Main-Spessart fördern dieses Engagement mit insgesamt 6.000 Euro. Im Rahmen einer Vertreterveranstaltung der Raiffeisenbank Main-Spessart überreichten der Vorstandsvorsitzende der Bank, Andreas Fella, gemeinsam mit RSD-Geschäftsführerin Regina Wenninger symbolisch einen Scheck an die Verantwortlichen der Scherenburgfestspiele.

Die Scherenburgfestspiele zählen zu den ältesten Freilichttheatern Deutschlands und ziehen jährlich viele

Besucherinnen und Besucher aus der Region und darüber hinaus an. Die Spende trägt dazu bei, das vielfältige Kulturangebot in Main-Spessart langfristig zu sichern.